

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: "wolfgang schmidt"

Gesendet: 01.03.2011 2:10 PM

An: rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at, marion.preszlauer@bmask.gv.at

Betreff: BOMS_AMSEL an BMASK_3

Graz, am 1. März 2011

GZ: BMASK-244313/0001-IV/2/2011 Ihre Antwort vom 17.02.2011 auf unser Schreiben vom 9. Februar 2011.

Sg. Minister Rudolf Hundstorfer, Mag.^a Andrea Otter und Mag. ^a Marion Preszlauer!
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMASK)
Danke für Ihre nochmalige Antwort – die inhaltlich freilich nicht enttäuschender hätte ausfallen können!

Heute wird also vor unseren Augen bei uns in der Steiermark mit Ihrem Segen die Bedarfsorientierten Mindestsicherung (BMS) eingeführt und dadurch das derzeit bestehende haushaltsbezogene Leistungsniveau VERSCHLECHTERT und dadurch schriftlich- Vereinbartes gebrochen. Dass die mündlichen Zusagen der Sozialminister¹ uns gegenüber nicht unbedingt wahr werden, war uns fast klar – aber schriftlich-vertraglich Vereinbartes ... !?!?

- * Sie behaupten tatsächlich, dass das zwischen Ihnen und den Bundesländern vertraglich Vereinbarte quasi nicht existiere?!
- * Hätten Sie sich dann die Mühe von Verhandlungen und Vertragserstellung nicht besser erspart??
- * Wurde der Rechtsstaat in Österreich teilweise heimlich abgeschafft – oder ists nur bei uns Menschen mit niedrigem Einkommen nicht so genau??

Trotz unseres kurzen und eindeutigen Schreibens (vom 9. Februar 2011) an Sie ließen Sie sich vom steirischen Nebenthema (*der skandalöserweise wieder eingeführter Angehörigen-Regress*) ablenken: Wir bezogen und beziehen uns auf die allgemeine Verschlechterung durch das steirische BMS-Gesetz:

!!! Das bedeutet eine klare allgemeine VERSCHLECHTERUNG !!!

Das ist ein klarer Vertragsbruch [der Art. 15a B-VG Vereinbarung]: Verletzung des Verschlechterungsverbots durch Verschlechterung des bestehenden haushaltsbezogenen Leistungsniveaus.

Und wir Armen werden ärmer – Absicht oder Gleichgültigkeit ??

Mit entsetzten Grüßen aus der Steiermark

Wolfgang Schmidt – Im Namen der AMSEL [ZVR 997924295]

¹ BMin. Buchinger und Hundstorfer sagten sinngemäß in den letzten Monaten: Wir Betroffene werden freiwillig wählen können zwischen BMS und Sozialhilfe, es wird durch die BMS jedenfalls zu einer allgemeinen Leistungs-Verbesserung geben, und 14-malige Auszahlung und und und